

Presseinformation

4. November 2005

Kaufkraft in Niederösterreich steigt weiter an

Aktuelle Studie belegt gute Landesentwicklung

Eine kürzlich vorgelegte Statistik der „RegioPlan Consulting“ belegt die gute Kaufkraftentwicklung in Niederösterreich: Nach dieser aktuellen Auswertung haben die Einwohner von Brunn am Gebirge mit 149 Punkten die höchste Kaufkraft in Österreich, gefolgt von Breitenfurt, Bisamberg, Korneuburg, Perchtoldsdorf, Wienerwald, Gießhübl, Vösendorf und Maria Enzersdorf. Als einziger nicht-niederösterreichischer Ort unter den besten zehn rangiert Lech in Vorarlberg auf Platz sieben.

Vergleicht man die einzelnen Bundesländer, so befindet sich laut „RegioPlan Consulting“ Niederösterreich nach Wien auf Platz zwei der Statistik und hat damit den bisherigen Zweiten, Salzburg, überholt. Schlusslichter sind die Steiermark, Kärnten und das Burgenland.

Charakteristisch für Niederösterreich sind die großen regionalen Unterschiede. So gehören die Bezirke um Wien zu jenen mit der bundesweit höchsten Kaufkraft. Generell zählen die Wiener Umlandgemeinden zu den wirtschaftlich erfolgreichsten Gebieten Österreichs.

Problemregionen sind u. a. jene Gemeinden im Waldviertel und im Weinviertel, die an Tschechien angrenzen. Hier gab es in den vergangenen Jahren einen Bevölkerungsrückgang, der sich negativ auf die Kaufkraft auswirkte. Die niederösterreichischen Gemeinden mit der geringsten Kaufkraft sind Schwarza im Gebirge, Pölla und Annaberg.

Nähere Informationen: „RegioPlan Consulting“, Telefon 01/586 04 53-18, www.regioplan.at.